



Liebe Gäste,

die Weine und Weingüter auf dieser Karte wurden aufgrund Ihrer Verpflichtung gegenüber der Natur und der Biodiversität sowie Ihrer kompromisslosen Qualität ausgesucht.

Alle Weine auf unserer Karte werden nach biologisch-organischen oder sogar biodynamischen Prinzipien gekeltert.

Die Benutzung chemischen Düngers und anderen naturfremden Stoffen ist tabu. Die Weine werden mit eigenen Hefen vergoren und im Keller so wenig wie möglich geklärt, gefiltert und geschönt, um ihre Komplexität und Ihre Vitalität zu wahren.

Alle unsere Weine wurden von echten Winzerinnen und Winzern und ihren Familien mit größtmöglicher Sorgfalt und maximalem Qualitätsanspruch handwerklich produziert.

Viel Spaß beim Genießen,  
Ihr Team „Zur alten Post“

OFFENE WEINE.....	1
SCHAUM- & PERLWEIN.....	3
FLASCHENWEINE WEIß .....	4
FLASCHENWEINE ROSÉ.....	8
FLASCHENWEINE ROT.....	8
MAISCHEVERGORENE & NATURAL WINES .....	10
KELLERSCHÄTZE & RARITÄTEN.....	11

# OFFENE WEINE

## PRICKELNDES

- 0,1l
- 2019 Riesling Secco trocken** 4,9€  
Peter Stein, Mosel (D)  
Dieser Riesling Secco ist ein leichter und gleichzeitig sehr aromatischer und frischer Perlwein. Everybody's Darling!
- 2019 Rosé Secco trocken** 4,9€  
Peter Stein, Mosel (D)  
Fantastischer Perlwein von der Mosel, der aus Spätburgunder, Cabernet Sauvignon & Merlot gekellert wurde.

## WEIßWEIN TROCKEN

- 0,2l
- 2018 Grauburgunder** 8,5€  
Weingut Höfflin, Baden (D)  
Saftige Apfelnoten und kräftige Farbe durch etwas Maischestandzeit treffen auf moderate Säure.
- 2018 Sauvignon Blanc „Fossilni Breg“** 8,5€  
Domaine Ciringa, Untersteiermark (SLO)  
Schlanker, puristischer Sauvignon Blanc. Im Geschmack ist der Wein einnehmend zitrisch, rauchig, salzig und wird von einer vibrierenden Säure getragen.
- 2019 Chardonnay „Holzfass“** 9,-€  
Knewitz, Rheinhessen (D)  
Seriöser Chardonnay mit toller Säure, viel Zug und wunderbar eingebauter Holznote. Burgund lässt grüßen!
- 2018 Riesling „Trittenheimer Altärchen“ Kabinett trocken** 8,-€  
Stefan Weise, Mosel (D)  
Stefan und unser Restaurant haben eine besondere Verbindung, seit er zusammen mit Andra Hansen von der Alten Post 2008 im Münchner Sternerrestaurant „Königshof“ gearbeitet hat. Die Freundschaft besteht bis heute.  
Stefan ist zudem einer der besten Sommeliers Deutschlands macht seit 2009 eigenen Wein in homöopathisch kleinen Mengen. Schade, denn seine Weine, so auch dieser Riesling, sind schlicht genial – schlank, saftig, komplex!

## WEIßWEIN FEINHERB

	0,21
<b>2019 Riesling „Weihwasser“ feinherb</b>	<b>7,5€</b>
<b>Peter Stein, Mosel (D)</b>	
Geheimtipp! Die Mineralität des blauen Schieferbodens bringt mit der prägnanten Säure des kühlen Mosel-Klimas und dezentem Restzucker einen großartigen Wein hervor.	

## ROSÉ TROCKEN

	0,21
<b>2019 Rosé vom Zweigelt trocken</b>	<b>7,5€</b>
<b>Fritsch, Wagram (AUT)</b>	
Filigran, fein, zartes Säurespiel, everybody's darling.	

## ROTWEIN TROCKEN

	0,21
<b>2018 Spätburgunder „Kaiserstuhl“</b>	<b>8,5€</b>
<b>Holger Koch, Baden (D)</b>	
Fruchtig-würziger, sehr feiner Wein mit frischer Säure. Mehr Spätburgunder findet man in dieser Preisklasse kaum.	
<b>2015 Syrah</b>	<b>9,5€</b>
<b>Hanspeter Ziereisen, Baden (D)</b>	
Komplexes, saftiges Kraftpaket. 22 Monate im großen Holz vergoren und dann im gebrauchten Barrique ausgebaut. Aromen von satter Pflaume und Pfeffer. Die nördliche Rhône lässt grüßen.	
<b>2017 Merlot</b>	<b>10,5€</b>
<b>Alois Lageder, Südtirol (ITA)</b>	
Wein mit Tiefgang. Gehaltvoll, vollmundig, würzig, erdig. Ein Hauch von Bordeaux schwingt hier mit.	

# SCHAUM- & PERLWEIN

## CHAMPAGNER

(Keine Angst vor unbekannt Namen - vergessen Sie Moët & Co, wenn Sie für halbes Geld doppelt so gute Tropfen von kleinen Champagner-Produzenten bekommen können)

**"Cuvée Perpetuelle" 1er Cru Extra Brut** 0,375l 39,-€

**Bonnet-Ponson**

(40% Pinot Noir, 30% Pinot Meunier, 30% Chardonnay) / 6 Jahre Hefelager, deg. 05/20

Klassische Champagner-Cuvée mit weicher Säure, Brioche- und saftigen Apfelnoten.

**„Initiation" Brut Nature** 0,75l 89,-€

**Benoît Dehu**

(78% Pinot Meunier, 22% Pinot Noir) / deg. 11/18

Üppig-dichte, feine Nase. Am Gaumen Kraft und süßes Brioche. Super Essensbegleiter!

**"Terroirs" Grand Cru Blanc de Blancs Extra Brut** 99,-€

**Agrapart & Fils**

(100% Chardonnay) / deg. 06/17

Einer der besten Non-Vintage Champagner überhaupt von Chardonnay-Flüsterer Agrapart – kalkig-rauchiger, intensiver, großer Wein.

## ROSÉ-CHAMPAGNER

**2013 Rosé de Saignée „Cuvée Sève" Extra Brut** 0,75l 89,-€

**Olivier Horiot**

(100% Pinot Noir) / 6 Jahre Hefelager deg. 05/19

Ein großer Rosé-Champagner, ausgewogen und intensiv-kraftig. Ein toller Essensbegleiter.

## PERLWEIN & PET-NAT

0,75l  
**2019 Pet Nat Riesling „Rurale"** 39,-€

**Melsheimer, Mosel (D)**

Naturtrüber Schaumwein, der unglaublich zart-schwebend seine feine Riesling-Frucht zeigt.

**2019 Riesling Secco trocken** 29,-€

**Peter Stein, Mosel (D)**

Leichter und gleichzeitig sehr aromatischer und frischer Perlwein. Everybody's Darling!

**2019 Rosé Secco trocken** 29,-€

**Peter Stein, Mosel (D)**

Fantastischer Perlwein, der aus Spätburgunder, Cabernet Sauvignon & Merlot gekellert wurde.

# FLASCHENWEINE WEIß

## RIESLING TROCKEN

- |  |            |
|--|------------|
|  | 0,75l      |
| <b>2018 Riesling „Trittenheimer Altärchen“ Kabinett trocken</b>  | <b>29€</b> |
| <b>Stefan Weise, Mosel (D)</b>   |            |
| Stefan Weise ist einer der besten Sommeliers Deutschlands macht seit 2009 eigenen Wein in homöopathisch kleinen Mengen. Schade, denn seine Weine, so auch dieser Riesling sind schlicht genial - schlank, saftig, komplex!   |            |
| <b>2018 Riesling „Jacobus“</b>   | <b>35€</b> |
| <b>Peter Jakob Kühn, Rheingau (D)</b>  |            |
| Tiefgründiges, breites Aromenspektrum von gelbem Steinobst, reife Säure. Superb.   |            |
| <b>2019 Riesling Spätlese trocken „Die Steinlaus“</b>  | <b>44€</b> |
| <b>Peter Stein, Mosel (D)</b>  |            |
| Aromatische Spätlese, die von der St. Aldegunder Palmberg Terrassenlage ist. Tolles Süße-Säure Spiel mit trockenem Mundgefühl bei 9g Restzucker. Ein Hochgenuss gleichermaßen für Feinherb- und Trockentrinker. (mit Lorient-Künstleretikett)  |            |
| <b>2019 Riesling</b>   | <b>49€</b> |
| <b>Julien Renard, Mosel (D)</b>  |            |
| Steinig, karg, zitrisch, puristisch, leicht trüb – was für ein schlankes Prachtexemplar, das Julien mit seinem erst 2. Jahrgang da auf die Flasche gezogen hat. Ein Rising-Star der Weinszene, der eine neue Ära an der Mosel prägen kann.   |            |
| <b>2019 Riesling „PURUS Lay“</b>   | <b>55€</b> |
| <b>Rita &amp; Rudolf Trossen, Mosel (D)</b>  |            |
| Ein „nackter“ Wein, ohne jegliche Zusätze, ohne Schwefel und Filtrierung. Nach dem Öffnen, wenn die Luft ihn berühren darf, entsteigen dem Glas eine Fülle zarter Aromen, hin und her schwingend zwischen Kräutern, Steinen und Frucht, im Mund dann knochentrocken und mineralisch. Der „Lay“ strahlt eine majestätische Ruhe aus und lässt erahnen warum Riesling von der Mosel vor 120 Jahren zu den teuersten und beliebtesten Weinen der Welt gezählt wurden. |            |
| <b>2017 Riesling „Oestricher Klosterberg“ 1. Lage</b>  | <b>59€</b> |
| <b>Peter Jakob Kühn, Rheingau (D)</b>  |            |
| In dieser Preisklasse ein ungeschlagener Tropfen. Unglaublich komplex, saftig & mineralisch. Dagegen müssen viele Grand Cru's einpacken.   |            |
| <b>2016 Riesling „Schlossberg“ Grand Cru</b>   | <b>69€</b> |
| <b>Albert Mann, Elsass (F)</b>   |            |
| Erhabener, sehr komplexer Tropfen. Auf purem Kalkstein gewachsen zeigt der Wein Aromen von Zitronenabrieb und Äpfeln, die von einer kräftigen, mundwässernden Säure begleitet werden.  |            |



ODINSTAL

Zum Pfälzer Weingut Odinstal und dem Macher hinter den Weinen,  
Andreas Schumann, haben wir eine besondere Beziehung.

Nie wurden wir derart von einem Weingut und seiner Philosophie  
Wein zu machen in den Bann gezogen.

Die Weine wachsen auf dem höchstgelegenen Weingut der Pfalz, sind  
dadurch immer frisch, klar und mineralisch und eher „leise“, feine  
Weine. Durch eine Verwerfung im Weinberg, ausgelöst durch einen  
uralten Vulkanausbruch, finden sich hier eine Vielzahl von  
unterschiedlichen geologischen Strukturen und Böden wieder, die die  
Weine charakterlich völlig unterschiedlich schmecken lassen. Für  
uns entstehen hier mit die besten Weine Deutschlands!

PS: Einige Jahre Flaschenreife sind hier unabdingbar.

<b>2015 Riesling Buntsandstein trocken</b>	0,75l 69€
Die geballte Ladung gelbe Frucht trifft hier auf samtig-seidigen Schmelz, feinmaschige Säure und eine beschwingte Leichtigkeit.	
<b>2016 Riesling Muschelkalk trocken</b>	69€
Aromen von grünem Apfel und Kumquats vermählen sich mit steinig-kalkiger Mineralität zu einem mundwässernden Gesamtwerk.	
<b>2018 Riesling Vulkan trocken</b>	74€
Der Riesling Vulkan ist eine Komposition von Trauben vom Basalt (25 %), Buntsandstein (25 %) und Muschelkalk (50 %), also die Quintessenz der Spitzen-Rieslinge von Odinstal.	
<b>Riesling Sekt brut</b>	1,5l 89€
Dieser Sekt wird nur in Magnums abgefüllt, gut 1000 Flaschen gibt es pro Jahr. 20 Monate Hefelager geben diesem Schäumer eine unglaubliche aromatische Tiefe.	
<b>2015 Riesling Basalt trocken</b>	149€
Strahlend schöner Wein mit schwereloser Kraft. Der Dalai Lama unter den Weinen. Der 2015er kommt ganz langsam in sein richtiges Trinkalter. Ein großer Wein.	
<b>2017 Riesling Basalt trocken</b>	139€
Straffe Säure und karge Mineralität des puren Basaltbodens stehen hier im Vordergrund. Irre Länge, ein Wein, der den Tisch beeindruckt wird.	

## RIESLING FEINHERB

	0,75l	
<b>2019 Riesling „Weihwasser“ feinherb</b>	<b>26€</b>	
<b>Peter Stein, Mosel (D)</b>		
Geheimtipp! Die Mineralität des Schieferbodens bringt mit der prägnanten Säure des kühlen Mosel-Klimas und dezentem Restzucker einen großartigen Wein hervor.		
<b>2015 Riesling Spätlese feinherb „Neumagener Rosengärtchen“</b>	<b>44€</b>	
<b>Stefan Weise, Mosel (D)</b>		
Stefan Weise erzeugt nur etwas mehr als 1000 Flaschen im Jahr – nur aus der Rieslingtraube und nur aus zwei Weinbergspartellen. 2015 ist ihm eine geniale Spätlese mit zarter Süße (21g RZ/l) gelungen, die von der reifen Säure großartig abgepuffert wird.		

## RIESLING FRUCHTSÜSS

	0,75l	
<b>2019 Riesling Kabinett „Trarbacher Schlossberg“ – Weiser-Künstler, Mosel (D)</b>	<b>39€</b>	
Großer Kabinett-Wein. Perfektes Süße-Säure-Spiel bei zarten 9,5% Alkohol. 92/100 Parker Punkte sprechen in dieser Preisklasse für sich.		

## SAUVIGNON BLANC

	0,75l	
<b>2018 Sauvignon Blanc „Fossilni Breg“</b>	<b>30€</b>	
<b>Domaine Ciringa, Untersteiermark (SLO)</b>		
Dieser auf Muschelkalk gewachsene Sauvignon Blanc zeigt sich ausdrucksstark, intensiv, mineralisch und puristisch. Im Geschmack ist der Wein einnehmend zitrisch, rauchig, salzig und wird von einer vibrierenden Säure getragen.		
<b>2017 Sauvignon Blanc „Zeitspiel 2“ – Tement, Südsteiermark (AUT)</b>	<b>0,75l 1,5l</b>	<b>44€ 89€</b>
Tement – das ist ein Name, der in Sachen Sauvignon Blanc für absolute Weltklasse steht. Diese Spätfüllung (der Wein lag vor der Abfüllung zwei statt einem Jahr im großen Holzfass) ist ein hocharomatischer Tropfen mit großartiger Cremigkeit und Saffigkeit.		



## CHARDONNAY, WEISSBURGUNDER, GRAUBURGUNDER

	0,75l 29€
<b>2018 Grauburgunder</b> Weingut Höfflin, Baden (D) Saftige Apfelnoten und kräftige Farbe durch etwas Maischestandzeit treffen auf moderate Säure.	
<b>2017 Grauburgunder „Musbrugger“</b> Hanspeter Ziereisen, Baden (D) Ein intensiv duftender, vollmundiger und doch eleganter Grauburgunder mit steinig-fruchtigem Bouquet und langem, trockenem Nachhall. Sehr fein und burgundisch in seiner Art. 94+/100 PP	49€
<b>2019 Chardonnay „Holzfass“</b> Knewitz, Rheinhessen (D) Cremiger und schlanker Chardonnay mit toller Säure und dezentem Holzeinsatz.	33€
<b>2016 Chardonnay „R“</b> Ökonomierat Rebholz, Pfalz (D) Burgundisch anmutend. Exotische Frucht, viel Vanille- und Bananenaroma durch den Ausbau in Pfälzer Eichenfässern, ewig langer Abgang.	59€
<b>2017 Chablis "Vent d'Ange"</b> Domaine Pattes Loup, Burgund (F) (100% Chardonnay) Ein dichter, feiner Wein, sehr mineralisch geprägt. Viel Zug und ein langer, salziger Abgang von einer der "Hidden Champion"-Domaines im Chablis.	79€
<b>2017 Chassagne-Montrachet</b> Bernard Moreau, Burgund (F) (100% Chardonnay) Ein Paradebeispiel eines kräftigen und großen Chardonnays aus dem weltbesten Anbaugebiet für große, weiße Burgunder. Moreau's Ortswein ist ein Prachtexemplar.	89€
<b>2019 Pinot Blanc „Louis“</b> Battenfeld-Spanier, Rheinhessen (D) Zunächst rauchiger, leicht buttriger Duft in der Nase. Im Mund ist dieser Weißburgunder dann cremig und seidig, mit geschliffener Säure.	44€
<b>SILVANER</b>	
<b>2020 Silvaner „von den Steillagen“</b> Laura Seufert, Franken (D) Ein kräutrig duftender Wein, dessen Mineralik den Gipskeuper-Boden rund um Iphofen wunderbar im Wein widergespiegelt wird. Wow! Seine präsenste, jedoch seidige Säure sorgt für einen langen Nachgeschmack. So muss Silvaner.	29€

# FLASCHENWEINE ROSÉ

	0,75l
<b>2019 Rosé vom Zweigelt trocken</b>	<b>27€</b>
Fritsch, Wagram (AUT)	
Filigran, fein, zartes Säurespiel, everybody's darling.	

# FLASCHENWEINE ROT

## SPÄTBURGUNDER/ PINOT NOIR

	0,75l
<b>2018 Spätburgunder „Kaiserstuhl“</b>	<b>28€</b>
Holger Koch, Baden (D)	
Fruchtig-würziger, sehr feiner Spätburgunder mit frischer Säure.	
<b>2016 Spätburgunder „Holzfass“</b>	<b>37€</b>
Battenfeld-Spanier, Rheinhessen (D)	
Der Holzfassausbau erweitert das Aroma der Rebsorte um eine erdige Würzigkeit.	
<b>2016 Pinot Noir „SR“ Reserve</b>	<b>47€</b>
Klaus Vorgrimmeler, Baden (D)	
Eleganter, saftiger Wein mit animierender Säure und zarter Rauchigkeit.	
<b>2017 Pinot Noir 1* Selectionswein</b>	<b>59€</b>
Holger Koch, Baden (D)	
Unendlich feiner „cool climate“ Pinot Noir aus höchsten Berglagen. In seiner feinen Stilistik fast ein Wunder, dass es so etwas im heißen Kaiserstuhl gibt.	
<b>2018 Pinot Noir „Engelsfelsen“</b>	<b>79€</b>
Forgeurac, Baden (D)	
Frischer, total balancierter und mit extremer Spannung versehener Spätburgunder, mit unendlichem Aromenspektrum von Pflaume, Cassis, Rauch und Röstaromen. Groß!	

## WEITERE DEUTSCHE ROTWEINE

	0,75l
<b>2015 Syrah</b>	<b>32€</b>
Hanspeter Ziereisen, Baden	
Reinsortiger Syrah, der typisch pfeffrig, würzig, rotbeerig und sehr samtig wirkt.	
<b>2015 Syrah „Gestad“</b>	<b>55€</b>
Hanspeter Ziereisen, Baden	
Die „Turboversion“ des normalen Syrahs aus alten Reben. Noch dichter, noch komplexer.	

## FRANKREICH

### **2017 Saumur-Champigny „Les Poyeux“**

**Antoine Sanzay, Loire**

(100% Cabernet Franc)

Cabernet Franc von alten Reben der weltberühmten Einzellage „Les Poyeux“. Der Wein hat eine tolle Balance, zeigt weiche Tannine mit leicht grünem Einschlag und wunderschöne Frucht. Dabei ist er mit feiner Säure und viel Eleganz ausgestattet. Großartig. Schnäppchen!

0,75l

79€

### **2016 „L'Argile“**

**Saint-Jean du Barroux, Provence**

(Grenache, Syrah, Carignan, Cinsault)

Großartiger, dichter, dunkler, kräftiger Wein von Hochlagen rund um den Mont Ventoux.

49€

### **2013 Châteauneuf-du-Pape „les vieilles vignes“**

**de Villeneuve, südl. Rhône**

(70% Grenache, 16% Mourvèdre, 8% Syrah, 4% Cinsault & 2% Clairette)

Würzige, ultrafeine Cuvée! Intensiv-kräftig, aber nie überextrahiert, sondern immer auf der filigranen Seite. Große Klasse.

74€

## ÖSTERREICH

### **2016 Blaufränkisch „Leithaberg“**

**Heinrich, Burgenland**

Tiefvioletter, kräftiger Wein. Rauchig, würzig, fast salzig. Saffige Aromen von Sauerkirsche.

0,75l

41€

## SPANIEN

### **2016 Torroja "Vi de la vila"**

**Terroir al Límit, Priorat**

(50% Grenache, 50% Carignan)

Sensationeller Wein vom Münchner Dominik Huber, der einen samtweichen, dabei gleichzeitig kühl-eleganten Tropfen in die Flasche gezaubert hat. Großartig.

0,75l

55€

## ITALIEN

	0,751
<b>2017 Merlot</b> Alois Lageder, Südtirol	35€
Sehr seriöser Wein für seine Preisklasse. Gehaltvoll, vollmundig, würzig, erdig.	
<b>2016 Barbera d'Alba Superiore „Pairolero“</b> Sottimano, Piemont	49€
Toller, breitschultriger Barbera aus den zwei Einzellagen Basarin und San Cristoforo. Aromen von dunklen Früchten mit einem Touch Süßholz. Warm und kräftig-mollig im Abgang, mit frischer, aber dezenter Säure.	
<b>2014 "Maldafrika"</b> Azienda Agricola COS, Sizilien (50% Cabernet Sauvignon, 50% Merlot)	44€
Ein total in sich ruhender Wein, der es schafft Frische und vollmundige Komplexität zu vereinen. Großes Kino von einer der Top-Adressen Siziliens.	
<b>2013 Barolo „Castiglione“</b> Vietti, Piemont (100% Nebbiolo)	79€
Dieser Wein ist eine Cuvée aus 11 Top-Einzellagen im Barolo-Gebiet, deren Einzelvinifikation von der Menge nicht lohnt. Der „Castiglione“ ist ein feines Kraftpaket mit dichter Frucht, Frische, Pikanz & Finesse.	
<b>1997 Chianti Classico Riserva „Rancia“</b> Fattoria di Fèlsina, Toskana (IT) (100% Sangiovese)	109€
Ein rauchig-erdiger, großer Wein von absoluter Weltklasse, von dem wir ein paar Flaschen aus dem Topjahrgang 1997 ergattern konnten. Nun auf seinem absoluten Höhepunkt zu trinken.	

## MAISCHEVERGORENE & NATURWEINE

	0,751
<b>2019 Naked White</b> Heinrich, Burgenland (AUT)	27€
(68% Chardonnay, 10% Weissburgunder, 7% Welschriesling, 7% Neuburger 5% Muskat Ottonel, 3% Grüner Veltliner) Der wohl beste Naturwein im Einstiegsbereich. Frisch und blumig in der Nase, im Mund dann mürber Apfel gepaart mit feiner Salzigkeit. Langer, vielschichtiger Abgang. Ein Wein, der große Lust macht die Welt der Naturweine weiter zu erkunden.	
<b>2019 Cuvée Marguerite</b> Matassa, Roussillon (F)	49€
(Muscat a petits grains, Macabeu, Muscat d'Alexandrie, Viognier) Wunderschöner Wein von Großmeister Tom Lubbe. Üppiger Duft nach Apfelkuchen & würzig-frischen Wildrosen. Trocken und kernig im Mund mit langer, cremiger Textur im Nachhall.	

# KELLERSCHÄTZE & RARITÄTEN

## WEIßWEIN

- 2016 Saumur blanc „La Charpentrie“** 0,75L  
179€  
**Domaine du Collier, Loire (F)**  
(100% Chenin Blanc)  
Einer der größten Chenin Blancs, die es derzeit gibt. Einnehmend, mineralisch, groß.  
Der Winzer hinter der Domaine du Collier ist Antoine Foucault, dem Sohn Charly Foucault's,  
der wiederum das weltberühmte Weingut „Clos Rougeard“ betrieb.  
Nur so viel: Antoine ist nicht weniger begabt als sein Vater...
- 2016 Riesling "Jungfer" GG** 99€  
**Peter Jakob Kühn, Rheingau (D)**  
Tiefgründig, komplex im Aroma, unendlich im Geschmack – ein weiteres Prunkstück  
aus dem Hause Kühn, das gerade erst aus den Startlöchern kommt.
- 2017 „Schiste“** 79€  
**Domaine des Ardoisières, Savoyen (F)**  
(40% Jacquère, 30% Roussanne, 20% Malvoisie, 10% Mondeuse Blanche)  
Der „Schiste“ (zu Deutsch: Schiefer) wächst in alpinen Terrassenlagen am Fuße des  
Mont Blanc. Der Wein zeigt sich leichtfüßig, klar wie ein Gebirgsbach,  
dazu Feuerstein, Blütenduft und feine Kräutrigkeit.
- 2016 „La Gravière“ Côtes du Jura** 99€  
**Anne & Jean-François Ganevat, Jura (F)**  
(100% Chardonnay ouillé)  
3 Jahre auf der Hefe gelegen. Noch sehr jung und dennoch ein Hochgenuss.  
Stramme Säure, tolle Mineralität, ein Hauch „Funk“ – wer Ganevat bestellt weiß was er will.
- 2018 Chablis "L'Humeur du Temps"** 1,5L  
139€  
**Alice & Olivier de Moor, Burgund (F)**  
(100% Chardonnay)  
So muss Chablis – fein, dicht, mineralisch.  
Eine große Flasche mit großem Inhalt für große Gläser und großen Durst.

## ROTWEIN

- 2017 Spätburgunder „Bellen“** 0,75L  
129€  
**Weingut Wasenhaus, Baden (D)**  
Einzellagen-Spätburgunder vom Ehrenkirchener Kirchberg in Miniaturaufgabe (1148 Flaschen).  
Feinste Holzaromen, herbe Johannisbeeren, Kräuter, Steine.  
Am Gaumen dicht, hochfein, straff und herb.
- 2018 „Plein Sud“ Côtes du Jura** 1,5L  
179€  
**Anne & Jean-François Ganevat, Jura (F)**  
(100% Trousseau)  
Ein frischer, seidig-leichter und heller Rotwein – wie ein schwereloser Saft aus roten Waldbeeren,  
Blutorange und feinen Gewürzen. Ultrakomplex und doch mit enormem Trinkfluss.